

Information zur „Blume des Jahres“ und zu den Blumennamen

Mit der Aktion „**Blume des Jahres**“ macht die Loki Schmidt Stiftung seit 1980 auf gefährdete Pflanzen und ihre Lebensräume aufmerksam. Die Stiftung engagiert sich in ganz Deutschland für die Erhaltung seltener Pflanzen und Tiere, für Kauf und Pflege von Flächen für den Naturschutz sowie für die Umweltbildung, das Kennenlernen und Erleben der Natur, um unsere natürlichen Lebensgrundlagen besser zu verstehen. Die Blume des Jahres steht immer auch stellvertretend für einen bedrohten Lebensraum.



<https://www.nabu.de/news/2016/11/21440.html> 151110-nabu-klatschmohn-helge-may7.jpg

Der **Klatschmohn** war „Blume des Jahres“ 2017. Mit der Wahl des **Klatschmohns** soll auf die Gefährdung und den Verlust von Ackerwildpflanzen aufmerksam gemacht werden. Ziel ist die Förderung der bunten Vielfalt im Landbau zu unterstützen.



NABU-Naturschutzstation Münsterland e.V. Foto: Reinhold Gebbe

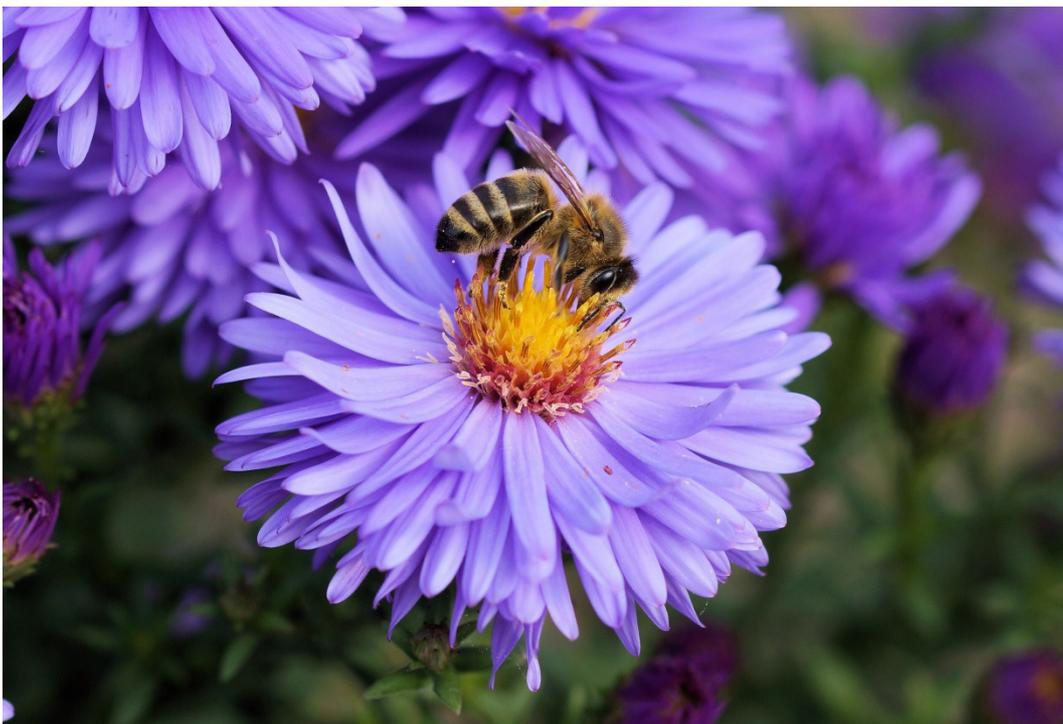
Die **Wiesen-Schlüsselblume** war „Blume des Jahres 2016“. Damit soll für den Schutz dieser selten gewordenen Pflanze geworben werden, die in den meisten Bundesländern auf der Roten Liste der gefährdeten Arten steht. Die Blume des Jahres steht immer auch stellvertretend für einen bedrohten Lebensraum. Bei der Wiesen-Schlüsselblume sind dies sonnige, eher trockene Wiesen und lichte Wälder auf kalkhaltigen Böden. Die Schlüsselblumen werden von zahlreichen Insekten bestäubt, darunter Schmetterlingen, Hummeln, verschiedenen Fliegenarten.



www.pexels.com Bilder zum kostenlosen Download

Infos zur Aster:

Die Aster ist ein **Klassiker im Garten**, es gab wohl kaum ein Bauerngarten ohne Asten, die mit ihrer Blütenpracht bis in den Herbst hinein beeindrucken. Wegen ihrer ungewöhnlich späten Blütezeit sind die Herbstastern am bekanntesten. Sie bringen immer noch Farbe in den Garten, wenn die meisten anderen Pflanzen längst verblüht sind. Die Asten sind ein Beispiel für ein bienenfreundliches Garten-Gewächs, sie sind auch wegen ihrer späten Blütezeit eine wertvolle Nahrungsquelle für Insekten. Schmetterlinge und Raupen bevorzugen diese Blumen besonders. Die Vielfalt dieser Stauden bietet eine Fülle an Verwendungsmöglichkeiten und hat dazu beigetragen, dass die Aster von den Mitgliedern des Bundes deutscher Staudengärtner zur „Stau­de des Jahres 2002“ gewählt wurde. Selbst in der Literatur hat der deutsche Dichter Gottfried Benn die Aster in seinem Gedicht „Kleine Aster“ literarisch unsterblich gemacht.



www.pexels.com Bilder zum kostenlosen Download